

Die Weltwirtschaften

Verlagsgebäude: Süsterfeldstr. 12, Berlin, Reichstag und Hauptbahnhof.
Druckerei: 12, Reichstag und Hauptbahnhof.
Verleger: Dr. Dietrich
Verlag: Dr. Dietrich
Verlag: Dr. Dietrich

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Bezug u. Anzeigen: ...
Mitteldeutsche Zeitung

Bezug u. Anzeigen: ...
Mitteldeutsche Zeitung

Nummer 164

Donnerstag, den 16. Juli 1931

43. Jahrgang

Die Abwehrmaßnahmen der Reichsregierung. Gegen Bankensturm und Kapitalflucht. — Brüning und Curtius fahren nach Paris?

Lohn- und Gehaltszahlungen gesichert.

Minister Dietrich im Rundfunk.

Weshalb am Samstagabend Reichsfinanzminister Dietrich im Rundfunk über die Abwehrmaßnahmen der Reichsregierung ...

Weshalb am Samstagabend Reichsfinanzminister Dietrich im Rundfunk über die Abwehrmaßnahmen der Reichsregierung ...

Weshalb am Samstagabend Reichsfinanzminister Dietrich im Rundfunk über die Abwehrmaßnahmen der Reichsregierung ...

Weshalb am Samstagabend Reichsfinanzminister Dietrich im Rundfunk über die Abwehrmaßnahmen der Reichsregierung ...

Weshalb am Samstagabend Reichsfinanzminister Dietrich im Rundfunk über die Abwehrmaßnahmen der Reichsregierung ...

Weshalb am Samstagabend Reichsfinanzminister Dietrich im Rundfunk über die Abwehrmaßnahmen der Reichsregierung ...

Weshalb am Samstagabend Reichsfinanzminister Dietrich im Rundfunk über die Abwehrmaßnahmen der Reichsregierung ...

Weshalb am Samstagabend Reichsfinanzminister Dietrich im Rundfunk über die Abwehrmaßnahmen der Reichsregierung ...

Fünf neue Notverordnungen.

Die Beratungen des Reichskabinetts am Dienstag der Reichsregierung wurden gestern abend um 9 Uhr abgebrochen. Das Kabinett verabschiedete eine Maßnahmen-Notverordnung, in der vier Einzelgesetze durch vier Notverordnungen ...

Die Beratungen des Reichskabinetts am Dienstag der Reichsregierung wurden gestern abend um 9 Uhr abgebrochen. Das Kabinett verabschiedete eine Maßnahmen-Notverordnung, in der vier Einzelgesetze durch vier Notverordnungen ...

Die Beratungen des Reichskabinetts am Dienstag der Reichsregierung wurden gestern abend um 9 Uhr abgebrochen. Das Kabinett verabschiedete eine Maßnahmen-Notverordnung, in der vier Einzelgesetze durch vier Notverordnungen ...

Die Beratungen des Reichskabinetts am Dienstag der Reichsregierung wurden gestern abend um 9 Uhr abgebrochen. Das Kabinett verabschiedete eine Maßnahmen-Notverordnung, in der vier Einzelgesetze durch vier Notverordnungen ...

Die Beratungen des Reichskabinetts am Dienstag der Reichsregierung wurden gestern abend um 9 Uhr abgebrochen. Das Kabinett verabschiedete eine Maßnahmen-Notverordnung, in der vier Einzelgesetze durch vier Notverordnungen ...

Die Beratungen des Reichskabinetts am Dienstag der Reichsregierung wurden gestern abend um 9 Uhr abgebrochen. Das Kabinett verabschiedete eine Maßnahmen-Notverordnung, in der vier Einzelgesetze durch vier Notverordnungen ...

Die Beratungen des Reichskabinetts am Dienstag der Reichsregierung wurden gestern abend um 9 Uhr abgebrochen. Das Kabinett verabschiedete eine Maßnahmen-Notverordnung, in der vier Einzelgesetze durch vier Notverordnungen ...

Die Beratungen des Reichskabinetts am Dienstag der Reichsregierung wurden gestern abend um 9 Uhr abgebrochen. Das Kabinett verabschiedete eine Maßnahmen-Notverordnung, in der vier Einzelgesetze durch vier Notverordnungen ...

Die Beratungen des Reichskabinetts am Dienstag der Reichsregierung wurden gestern abend um 9 Uhr abgebrochen. Das Kabinett verabschiedete eine Maßnahmen-Notverordnung, in der vier Einzelgesetze durch vier Notverordnungen ...

Berlin zuverlässig.

In Berlin ist die Stimmung durchaus ruhig und zuverlässig. Der für Lohnzahlungen in den deutschen Großstädten erforderliche Betrag von rund 30 Millionen ist sichergestellt. Der Berliner Magistrat hat bereits erfahren lassen, daß die Zahlungen in vollem Umfang erfolgen werden. Dasselbe kündigt die Reichsbank an. Ebenfalls ist in den Banken Vorzuge getroffen worden, daß die Gehälter angesichert werden.

Noch heute Kanzlerreise nach Paris?

Heute vormittag war in Berlin das Gerücht verbreitet, daß entgegen den bisherigen Absichten, der Kanzler und der Außenminister sich unverzüglich nach Paris begeben werden. Dieses Gerücht wird aus heute mittag bekräftigt. Der für morgen vorgesehene Besuch der englischen Minister Mac Donnell und Henderson in Berlin findet vorerst nicht statt, dagegen werden Brüning und Curtius wahrscheinlich bereits heute nach Paris fahren, wo Henderson mit den französischen Rabinetsmitgliedern und dem amerikanischen Staatssekretär Wilson verhandelt und sich bezüglich einer Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich zu finden. — Heute vormittag begab sich, wie aus unserer Pariser Korrespondenz drabiert, der deutsche Botschafter v. Döbeln unmittelbar vor Beginn der weiteren französischen-englischen Verhandlungen, zu Brüssel und erhaltete Bericht über die Entwicklung der Lage in Deutschland. (Siehe auch Seite 2.)

England wünscht Ministerkonferenz in London.

Die englische Regierung ist an dem Wunsch gesonnen, daß die sofortige Abhaltung einer Ministerkonferenz notwendig geworden ist und läßt Einladungen nach London zu Montag, dem 20. Juli, 12 Uhr, ergehen. Die Sachverständigenkonferenz zur endgültigen Beilegung des Pariser Hooverplan-Fragen bleibt auf morgen, Freitag, anberaumt. Es wird jedoch nicht angenommen, daß sie am Montagabend bereits zu abschließenden Ergebnissen gekommen sein wird. Die Sachverständigen sollen vielmehr vom Montag an den Ministern zur Verfügung stehen. Auch der Besuch Hendersons und MacDonalds in Berlin wird durch die Ministerkonferenz nicht beeinträchtigt werden.

Wie dieser Tage gemeldet, bemies die englische Regierung noch vorige Woche volles Verständnis für den Wunsch Deutschlands, neue politische Beziehungen mit Frankreich zu knüpfen. Schon wurde keine Einladung nicht wiederholen, wenn es sich nicht vor eine neue Situation gestellt glaube und es sich bedenkend, daß der Gedanke sich nach Hendersons

Ankunft in Paris beauftragt wurde. Einmalig berichtete noch feierlich Gerücht, daß die französische Haltung es gestattet wird, eine solche Konferenz ohne politische Verbindlichkeiten abzuhalten. Dieses Gerücht ist jedoch nicht zutreffend, das heutige zu tun, um sie zu vermindern.

Der englische Konferenzplan scheint bei dem ersten Bekanntwerden in Washington als ein Verzicht ausgelegt worden zu sein, die Revision des Youngplans in Paris zu beginnen. In Wirklichkeit geht es um die englischen Absichten nicht so weit. Allerdings dürfte sich auch andererseits nicht auf das Thema der Reparationen beschränken. Die allgemeine Tendenz ist: Die

Frage der Kreditlinie für Deutschland zu unterstützen und danach eine politische Verständigung mit Frankreich anzubahnen, bei der die Abrüstungsfrage im Vordergrund steht.

Um Unterhandlung, wo sich gegen die allgemeine Ueberzeugung gegenüber der französischen Politik in einem kleinen Kreis von Ausländern auf dem Reich der Vertreter des Foreign Office mit dem Bericht der Berliner Ministerkonferenz über die englische Haltung zu den sogenannten politischen Verbindungen Frankreichs. Die Meinung an verantwortlichen Stellen ist insofern kein Geheimnis. Man fühlt sich bei dem gegenwärtigen Stand der Dinge in erster Linie mit den Amerikanern und erst in hohem Maß mit den Franzosen solidarisch.

Millionen-Goldverluste der Bank von England.

Zur Klärung der politischen Situation hat der heutige Anbruch von Notosität an den internationalen Wägen fort beigetragen. Er hat der Bank von England einen Goldverlust von annähernd 1900000 Pfund und Sterling gekostet. Das Finanzministerium gegenüber Paris mit nahezu 2 Franken unter Parität. Die anderen führenden Devisen, von allem Vorwort, reagierten entsprechend. Die Londoner Einwirkung auf den erheblichen Abgang an französischen Wägen bei der Abwehrmaßnahmen der Pariser Währungsreform, ist aber ein Anzeichen, wie es sich gestern abwickelte, ziemlich verhängnisvoll gegenüber. Die beteiligten englischen Akteure hinterleuten die Anforderungen der wachsenden multilateralen Finanzmärkte seit längerer Zeit durch Bereitstellung von flüssigen Mitteln vorgebeugt.

Gesetz haben alle anderen Ansprüche zunächst zurückzuführen. Sie werden also bis Sonnabend, den 18. Juli, nicht befriedigt werden. Das ist natürlich eine ungeheure einschneidende Maßnahme, deren Tragweite man sich in der Regierung durchaus bewußt ist. Damit aber der Zahlungswert selber den Banken nicht veripert ist, hat man gleichzeitig verfügt, daß über Guthaben, die nach dem 15. Juli 1931 entstehen, über verfügt werden kann. Sie fallen also nicht unter die Bestimmungen dieser Notverordnungen. Besondere Aufmerksamkeit hat man dem sehr schwierigen Problem der

Regelung des Ueberweisungsverkehrs zugewandt. Es ist erreicht worden, daß wenigstens für kleinere Summen der Verkehr voll im Betrieb geblieben ist. Bei diesem Verkehr schaltet sich der Reichsbank aus. Ueberweisungen sind zulässig zwischen den Geldinstituten, jedoch nur bis zur Hälfte des Auftragbetrags und höchstens bis insgesamt 100000 Mark, und zwar nur auf ein bereits bestehendes Konto eines Dritten bei einem dieser Institute.

Die Verordnung über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln ist im wesentlichen die Wiederbelebung der Devisenverordnung, wie sie im Jahre 1924 bestand. Sie ist in der gegenwärtigen Situation absolut erforderlich. Die Verordnung über die Verflechtung von Wägen sieht der Publizität gewisse Grenzen. Sie ist notwendig, um eine glatte Abwicklung der schwierigen Aufgaben zu ermöglichen, vor die Reichsbank und Regierung sich gestellt sehen.

Mit der Weltmarkt der gestern verordneten Maßnahmen glaubt die Regierung, das notwendige Ueberkompensations der nächsten drei Tage ohne größere Störungen bewältigen zu können und so eine Vertrauensgrundlage zu schaffen. Man weiß sehr wohl, daß das Scherzgeräusch unter die Devisengrenze psychologisch von unangenehmer Wirkung ist. Zu der Ende selbst bedauerlich ist, in dessen nicht allzu weit. Die Festlegung der Devisengrenze hatte von vornherein etwas Willkürliches an sich, und man steht im Grunde am dem früheren Zuge wieder zurück, wenn man beachtet, daß vor dem Antrage die Devisengrenze 33 1/2 Prozent betrug.

Die Notverordnungen.

Die Verordnung des Reichspräsidenten über die Wiederannahme des Zahlungswerts nach Währungsleistungen, den Verkehr mit Devisen und über Anträge verordnungen vom 15. Juli 1931 hat folgenden Wortlaut:

§ 1. Die Reichsregierung ermächtigt die Reichsbank, den Zahlungswert nach Währungsleistungen zu regeln. Sie kann Maßnahmen zum Schutze gegen die Folgen der Erklärung von Währungsleistungen und der Regelung der Wiederannahme des Zahlungswerts treffen.
§ 2. Die Reichsregierung ist ermächtigt, Vorschriften über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln und Forderungen in ausländischer Währung in Anlehnung an die Devisenverordnung vom 8. November 1924, 2. über die Verflechtung von Wägen von Wertpapieren und Metallen zu erlassen.
§ 3. Diese Verordnung tritt am 15. Juli in Kraft.

Die Devisenverordnung.

Die gestern erlassene Verordnung über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln lautet:

§ 1. Das folgende Zahlungsmittel und Forderungen in ausländischer Währung gegen inländische Zahlungsmittel nur von oder durch Vermittlung der Reichsbank erworben und nur an die Reichsbank oder durch ihre Vermittlung abgegeben werden dürfen. Die Reichsbank kann die Befugnis zum An- und Verkauf anderen Kreditinstituten erteilen und ihnen erteilen.
§ 2. Bestimmte, das Vermittlungsrecht in ausländischen Zahlungsmitteln oder Forderungen in ausländischer Währung über in Deutschland gegen inländische Zahlungsmittel erworben ist.
§ 3. Befragt, das Ausnahmestellen, Annehmungen in Schecks und Wechseln aus als Zahlungsmittel im Sinne dieser Verordnung gelten, das Forderungen in ausländischer Währung solche sind, bei denen der Zahlungswert auf Zahlung in effektiver Währung abzugeben, das, das gegen nicht ausländische Wertpapiere.
§ 4. Verfügt, daß der Handel mit ausländischen gegen inländische Zahlungsmittel zu seinem höheren als dem festbestimmten amtlichen Berliner Wechselkurs erfolgen darf.
§ 5. Regelt die Handhabung der Befugnisse mit ausländischen Zahlungsmitteln und Forderungen im

Die Weltwirtschaften
Nummer 164
Donnerstag, den 16. Juli 1931
43. Jahrgang

Verlagsgebäude: Süsterfeldstr. 12, Berlin, Reichstag und Hauptbahnhof.
Druckerei: 12, Reichstag und Hauptbahnhof.
Verleger: Dr. Dietrich
Verlag: Dr. Dietrich
Verlag: Dr. Dietrich

Halle seltener oder nicht erfolgender amtlicher Notierungen in Berlin fassen.

8 bezeichnet Umsätze, die gegen die §§ 2, 4 oder 5 verstoßen, als nicht in die Verantwortung der Geschäftsführung zu übernehmen...

Die Beurteilung in Berlin.

Mit Rücksicht auf die vorerwähnte Stunde, in der die Notierungen bekanntgegeben wurden, hat ein Teil der Berliner Börse...

Kaufleute neigen bei der Haltung der rechtsoptionellen Preise. Der Kollisionskurs macht auch heute wieder zum Thema...

Geheimrat Schmid Reichsminister für Finanzen und Wirtschaft.

In Notierungen- und Finanzreisen lächelte, die Deutsche Bundesbank erklärt...

Amerika wieder optimistischer.

Im Weissen Haus in Washington und im Staatsdepartement herrscht mit der Entwicklung der Lage Deutschlands...

Wir suchen das Ornament.

Beitragung von dem Dichterkreis. Von Marie Feil. Ein Räubchen hat vor mir, in sterblicher Gestalt...

Die Notendrucksgrenze herabgesetzt.

Die Beschlüsse der Reichsbank. Von der Reichsbank wird folgendes Kommunique verbreitet: Am 15. Juli ist die Gold- und Zeilendrucksgrenze...

Der Wechselsatz, den Diskontsatz von 7 auf 10 Prozent und den Lombardsatz von 5 auf 15 Prozent...

Henderfons Vermittlung in Paris.

Henderfons Pariser Vermittlungsgang nahm den Beginn der französischen Diplomatie getreu vollzogenen Ansporns...

Bank fort durch die Heraussetzung des Diskontsatzes eintretenden außerordentlichen Kreditvermehrung...

Zu der amtlichen Mitteilung der Reichsbank ist nicht anzunehmen, in welchem Umfang die bisher vorgeschriebene Notendrucksgrenze...

von unserem F. Korrespondenten.

F. Paris, 16. Juli. Henderfons Pariser Vermittlungsgang nahm den Beginn der französischen Diplomatie getreu vollzogenen Ansporns...

Reben dieser Darstellung des Pariser Verlaufs veröffentlichen andere Mitteilungen über den Verlauf der Verhandlungen...

Das Arbeitsproblem wurde mehr im Rahmen der politischen Probleme besprochen...

Minister Franken freigesprochen.

Das Schöffengericht Straßburg hat gestern das Urteil gegen den nationalsozialistischen drauschnischen Volksleiter Dr. Frank gesprochen...

Die deutsche Tributpflicht am 15. Juli.

Mittels wird mitgeteilt: Die deutsche Regierung ist bereit, ein Abkommen über den Monatsbeitrag für die internationale Zahlungsausgleich...

fischer und mirseln gemein sein, weil auch Franken der politischen Lage Bedenken tragen würde.

Das Gericht ist sich bei der Auffassung des Verleiders an. Die Anklage der Gerichte wird, wie es in der Urteilserklärung heißt...

Zusammenstoß im Reich.

Aus Anlaß des von den Kommunisten für gestern angekündigten „Reichsernteabends“ kam es im Reich mehrfach zu Zusammenstößen...

Wilderung der Notverordnung.

Die wildernde Notverordnung hat sich in den letzten Tagen dermaßen verschärft...

Wachsender Fehlbetrag in Preußen.

Wie der „Demokratische Volksdienst“ meldet, hat die Preussische Staatsregierung...

Widerlegung des Notverordnungs.

Die Notverordnung, die am 21. Juni erlassen wurde, hat sich in den letzten Tagen...

Einzelne Nachrichten.

Die Aufsicht über die Reichsbank wird durch die am 15. Juli erlassene Notverordnung...

Die deutsche Ausgabe.

Die deutsche Ausgabe des „Völkischen Beobachters“ wird ab dem 15. Juli...

Chonel Feinger: Letzte Form!

Der Maler Chonel Feinger wird morgen 60 Jahre alt. Feinger ist ein aus dem bayerischen Bayern stammender Maler...

Br. Der s... Herr in... Seine... Zofe... Liebes... Zuch... Zand... Zofe... Zuch...

Brot aus Baumwollsamern.

Der Heidelberger Chemiker Caspar Schmitt hat an die Öffentlichkeit mit einer Erfindung, die die Ertragsmangelheiten der Menschheit vor neue Aufgaben stellt.

Interessantes Allerlei.

Auch ein „Erfolg“ Judymaras.

Die städtischen Körperkulturen von Rodewitz haben beschlossen, bei der Weltmeisterschaft in Berlin anzutreten, das hat Name Spändig geändert.

Eine Erneuerungsbewegung von vor 100 Jahren.

In Frankfurt hat man eine Verordnung der Herzoglich Nassauischen Landesregierung vom Juli 1830 aufgefunden, die folgenden Wortlaut hat:

Um den Meßort nach unten.

Professor Nicolaus Schmuck, sich über 15 Kilometer hoch in die Luft gehoben zu haben, läßt dem Dr. Hoch, dem Direktor der Zoologischen Gesellschaft

von Remort, keine Ruhe. Er will den Meßort der größten Meeresküste haben und bedient sich zu diesem Zweck eines ähnlichen Angelfisches wie Prof. Nicolaus Schmuck.

800 Schmutzler in einem Vierteljahr gefaßt.

Die Mitteilung des Staatskollektors Dären (Hannover) im zweiten Vierteljahr 1931 sind 800 Schmutzler gefaßt worden.

162,4 Kilometer Eisenbahnstrecke in der Schweiz.

Die schweizerischen Bundesbahnen besitzen 229 Tunnel mit einer Gesamtlänge von 162,4 Kilometer.

Reis von Südafrika.

Seit Inbetriebnahme des Janssens-Flugverkehrs in Belgien im Februar 1927 wurden bis Ende April 1931 insgesamt 2 Millionen Kilometer beflogen.

Flugzeug mit Portier Wannequins verunglückt.

Ein kleineres Flugzeug verunglückte am Mittwochvormittag auf der Strecke Cannes-Nizza. Das regelmäßige Verkehrsflugzeug hatte Cannes mit dem Piloten auf dem Rücken angefahren.

Krauß legt Berufung ein.

Nachdem bereits die beiden Rechtsanwältinnen Dr. Tark und Dr. Schwanke gegen die Verurteilung ihrer Mandanten im Krauß-Prozess Berufung eingelegt haben, hat sich nunmehr auch der Hauptangeklagte Krauß gegen die Strafe angeklagt.

Räuberische Weiberflug der „Do X“.

Die Weiberflug der Do X von Janeiro meldet, daß sie bei der Do X-Flugreise nach Rio de Janeiro am Donnerstag in der ersten Zwischenlandung verunglückte.

Aushebung von Falshühnerzenern.

Nachdem es bereits vorgehen gelungen war, in Chicago eine Falshühnerzenerfabrik zur Derivationszweckung auszuheben, sind nunmehr weitere Personen festgenommen.

Tob in den Alpen.

In den französischen Alpen haben sich dieser Tage schwere Unfälle ereignet, von denen einer tödlich verlief.

Eine riesige Feuerwehreier.

Mit einem Triebwagen in Paris verunglückt. Sie soll die größte ihrer Art in Europa sein.

Rant-Gesellschaft.

Vortrag von Professor Dr. Braughl.

Am Dienstag fand der letzte Vortrag des Sommerkongresses der Röntgen-Gruppe der Gesellschaft für einen arbeitsreichen Sommer in der hiesigen Universität statt.

Straube soll 2 1/4 Jahre ins Gefängnis.

Die Straurlänge im Scheun-Prozess. In dem Scheun-Prozess wegen der Mißhandlung von Jöglingen in der Berliner Hofstraße hat das Reichsgericht am Mittwoch ein Urteil gesprochen.

Dzeanflug zweier Ungarn.

Remort, 16. Juli. Die ungarischen Flieger Endres (links) und Magyar (rechts) starteten am Mittwoch um 17.18 Uhr mitteleuropäischer Zeit von Sarbourg (France) aus ihrem geplanten Dzeanflug mit dem Ziel Budapest.



Der Dzeanflug der beiden ungarischen Piloten soll ein nationaler Propaganda-Dzeanflug sein. Die Flieger hatten am ersten Tag ihres Fluges sehr unter schlechtem Wetter zu leiden.

Nach einem Ausbruch des normannischen Dampfes „Stanoanferd“ haben die ungarischen Dzeanflieger bereits die Hälfte des Weges nach Irland hinter sich.

Die schöne Monette freigesprochen.

In dem in Genf (Schweiz) verhandelten Mordprozess Bouvier, über den wir gestern bereits ausführlich berichteten, sollte gestern nach dreitägiger Verhandlung das Kantonsgericht von Genèbe ein solches Urteil: Die Angeklagte Simone Bouvier wird von der Anklage der Tötung freigesprochen.

Brand in der St. Ludwigskirche in Philippopol.

In der katholischen St. Ludwigskirche in Philippopol, in der sich das Grab der Prinzessin Marie Antoinette befindet, wurde ein Brand herbeigeführt.

Die neue Münchener Ausstellung 1931 es öffnet. Am nächsten Mittwoch wurde die Ausstellung des Deutschen Museums in der Münchener Ausstellung 1931 feierlich eröffnet.

Der Adler-Beiseher. In Frankfurt im Glimmer werden im August tagliche und überregionale Forderungen zu einem Wettbewerb zusammenkommen.

Wilde „Salome“ in England freigesprochen. Oscar Wilde „Salome“, deren Urteil freigesprochen wurde vom Lordrichter Lord Justice Atkin.

Die neue Münchener Ausstellung 1931 es öffnet. Am nächsten Mittwoch wurde die Ausstellung des Deutschen Museums in der Münchener Ausstellung 1931 feierlich eröffnet.

Der Adler-Beiseher. In Frankfurt im Glimmer werden im August tagliche und überregionale Forderungen zu einem Wettbewerb zusammenkommen.

Wilde „Salome“ in England freigesprochen. Oscar Wilde „Salome“, deren Urteil freigesprochen wurde vom Lordrichter Lord Justice Atkin.

Güterzug überführt ein Personenzug.

Am Vordamstag bei Dornborn an der Kreuzung der Strecke Weimar-Grünewalds ereignete sich am Mittwoch gegen 19 Uhr ein entsetzliches Unglück.

Seine Frau enthauptet.

Einem mittellosen 60-jährigen Mann in seiner Wohnung am 15. Juli, wurde die Frau im Alter von 45 Jahren durch den Mann selbst mit einem Messer enthauptet.

Benzinexplosion in Ida Wülfs Wohnung.

Die Berliner Wohnung der Schweißarbeiterin Ida Wulf war am Mittwoch Schenke einer Benzinexplosion, die durch Unvorsichtigkeit beim Abwischen der Benzinflasche entstanden war.

Totschlag an einer Dienstmagd.

Die 33 Jahre alte Dienstmagd Anna Schütter wurde in Andelfingen mit einem Messer erschossen.

Feuergefecht mit Eindringern.

Spanische Eindringlinge, die sich in großer Zahl in die Räume der Zollverwaltung in Andelfingen einfanden, wurden durch die dortigen Dienstmagden getötet.

Lübecker Calmette-Prozess am 12. Oktober.

Vor dem Großen Schöffengericht in Lübeck soll am 12. Oktober der Hauptverurteilte gegen die Zulassung zum Dienst nach dem Calmette-Prozess angetreten.

Zuchtsausstrafe für Raubüberfall.

Das Schöffengericht in Berlin verurteilte gestern den Kaufmann Köhner und den Tischler Wehrens wegen gemeinschaftlichen schweren Raubes zu je 3 Jahren Zuchthaus.

drei Monaten den Kaufmann Meiermann und dessen Ehefrau in ihrer Wohnung in der Palmengasse überfallen und ausgeraubt zu haben.

Betrügerischer Bankier ausgeliefert.

Der Hamburger Bankier Eick, der ehemalige Inhaber der Norddeutschen Bank, ist nach der Ende Juli u. J. nach der Türkei geflüchtet war, nachdem er sich an zahlreichen Depots seiner Bank vergriffen hatte.



Eine riesige Feuerwehreier wurde am Triebwagen in Paris verunglückt.

amlichen letzter Zuchthaus und wieder einlegender Erlaubung durch Verweigerung, Karthoffelstiefel durch Arbeit, alles Seelenstände, nicht Programm.

Der Mensch hinter all diesen verächtlichen Worten ist doch der gleiche. In dem irrtümlichen Wert in dem rekonstruierten Werte ist das Ziel: letzte Form für den Mensch. Immer: letzte Form: letzte Form für den Mensch — und das Bild ist für mich alles andere, nur seine momentane Angelegenheit.

Rant-Gesellschaft.

Am Dienstag fand der letzte Vortrag des Sommerkongresses der Röntgen-Gruppe der Gesellschaft für einen arbeitsreichen Sommer in der hiesigen Universität statt.

Der Mensch hinter all diesen verächtlichen Worten ist doch der gleiche. In dem irrtümlichen Wert in dem rekonstruierten Werte ist das Ziel: letzte Form für den Mensch. Immer: letzte Form: letzte Form für den Mensch — und das Bild ist für mich alles andere, nur seine momentane Angelegenheit.

Der Mensch hinter all diesen verächtlichen Worten ist doch der gleiche. In dem irrtümlichen Wert in dem rekonstruierten Werte ist das Ziel: letzte Form für den Mensch. Immer: letzte Form: letzte Form für den Mensch — und das Bild ist für mich alles andere, nur seine momentane Angelegenheit.

Walhalla

Heute Premiere Die entzückende Operette Die keusche Susanne

CAPITOL

Lauchstädter Straße Nr. 1 Ab Heute Das Programm von dem man spricht Marlene Dietrich Emil Jannings

Der blaue Engel 4.00 6.15 8.30

Kurhaus Bad Wittekind

Frühkonzert (19) Nachmittags 4 Uhr Konzert des Witzkinder-Korchorchesters

Weinstube

Bernhardt Alfred K. Ulbricht 47, Spingitzer 2 Telefon 2206

Reimbahn Terrassen

Sonntag, den 18. Juli, 4 Uhr Flugveranstaltung 5. d. Pfardersrad, Walter Böhling

Stadttheater Eger

Heute Gala-Premiere in Moderner Theater Professorat: Sudendelinde, Helmband

Sommersprossen

das gerichtet wirksame Mittel ist u. bildet Fraut's Schwannentel und 3.50

Prima neuen Sauerköhl

F. Beerholdt, Becherhof

Menzel's Bier- und Weinstuben

Café Froisbitz

Weinberg

Zöpfe

Das Ereignis der Woche!

Erstaufführung! Walter Mittelholzer's Afrikaflug 1930



Einzigartig und wundervoll ist dieser Kultur-Film

2 lustige Micky-Filme Ufaton-Week Nr. 45

Ab Freitag, 17. Juli 1931 Ufa-Theater Alte Promenade

Burg-Theater

Gr. Gosenstraße 12 Freitag bis Sonntag

Rin-Tin-Tin

Der deutsche Scherzfeind im Kampf mit der Verführerin Prinz u. Tänzerin Eichberg-Film

Waldbad Leuna

Wegen Reinigungs- Arbeiten ist das Badebecken bis Freitag, d. 17. abends gesperrt!!!

frische Wurst

Auch in der wärmeren Jahreszeit ist meine delikate frische Wurst als Genuss!

Zimmer Rundfahrt interessieren!

Wifo: Reibitz interessieren!

Öffentliche Steuernachschau.

Steuernachschau, Steuerpflichtigen und sonstige Angelegenheiten für 1931

Pflanzenverkauf.

Zombold, den 16. Juli, bornirter 10 Uhr

Zimmermanns Lichtspiele.

Edison, Goethestr. 25 Casino, Lindenbergr. 1

HN-Hapag-Ferien-Sonderfahrt

nach Binz auf Rügen vom 19. bis 26. Juli

Geschäfts-Übergabe.

Gas-u. Logierhaus, Raffineriestr. 1

Geschäfts-Eröffnung.

Willitts Gas- u. Logierhaus

Selbst. Kaufm.

Ich bitte auch mich ein weiteres Vertrauen zu haben

Billige Lebensmittel-Volkstage

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like Butter, Mehl, and various oils.

Hamburger Kaffee-Lager

Thams & Garfs Niederlagen

Unterricht

Früh, Schüler bei Mittelfeld, Damen



Salzyl Pergament

Papierwerk Breuer Vohwinkel

Butter

Feine Qualität Feinste Molkerer-Butter

Hammonia

Größtes Butter-Spezialgeschäft

Rundfunk-Programm

Detailed list of radio programs for Leipzig, including dates and times.

Auf der Reise und in der Sommerfrische nicht ohne „Haillische Nachrichten“

Die Nachschonung der Haillischen Nachrichten während der Ferien wird pünktlich und zuverlässig zum Folgenden besorgt werden.

Der Anzug auf Nachschonung: In mindestens 3 bis 4 Tagen vor Ende der Reise oder Anfang der Sommerfrische...

Bei kürzeren oder wechselnden Aufenhalten: Die Nachschonung der Haillischen Nachrichten während der Ferien wird pünktlich und zuverlässig zum Folgenden besorgt werden.

Postabnahme: Bestimmen die Überwachung nach dem Postamt mindestens 3 bis 4 Tage vor der Abreise bei ihrem Hauptpostamt oder Briefkasten...

Bei unvollständiger Aufnahmehaltung: Bei ungenauer Angabe der ständigen Wohnung rechtzeitig Mitteilung von der Rückkehr...

Weitere Durchführungs-Bestimmungen zum Volksentscheid: Aus dem Runderlass des preussischen Innenministers über die Einzelheiten des Volksentscheides...

Die zumindigen Behörden haben die Mitwirkungspflicht und ihre Stellvertreter umgeben zu ernennen.

Bei der Ausübung der Mitwirkungspflicht ist in erster Linie auf die Benutzung von Stütz- und ähnlichen Mitteln zu achten.

Rür die Zeit in der die Wahl erfolgt: Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Die Wahlzeit beginnt am 1. Juli 1931 und endet am 31. Juli 1931.

Neue Werbemethoden der Kirche.

Die Zeiten, da man föhnelig zu mußte, sind dahin, dies vor allem föhlt die Kirche sich darinnen.

Mit dem Motorrad - ins Gefängnis.

Ein gefährliches Wüß für eine bunte Tat. - Der Dieb in der Falle.

Man munterte sich, 300 RM., so lagte der 23-jährige (Geleit) Karl R. aus D. bei Halle vor dem holländischen Gericht.

Karl R. war bereits vier Jahre, zunächst als Gefängnis, dann als (Geleit) bei Weiler h. tätig gewesen.

Karl R. war bereits vier Jahre, zunächst als Gefängnis, dann als (Geleit) bei Weiler h. tätig gewesen.

Karl R. war bereits vier Jahre, zunächst als Gefängnis, dann als (Geleit) bei Weiler h. tätig gewesen.

Heidelbeeren im Straßengraben . . .

Ein einjähriger Straftatverurteilter erkrankte sich gestern nachmittags am Wasserwerk. Der Verletzte wurde in voller Fahrt einen Straßengraben gefahren.

RPD-Demonstration.

Schlechtern nachmittags fand am dem Hallmarkt eine Demonstration der RPD statt.

Die Arbeit der Stahlhelm-Gesellschaft.

Das der neugegründeten Roten haben drei Straßengräben der Stahlhelm-Gesellschaft im Straßengraben im Markt der RPD.

Die Arbeit der Stahlhelm-Gesellschaft.

Das der neugegründeten Roten haben drei Straßengräben der Stahlhelm-Gesellschaft im Straßengraben im Markt der RPD.

Die Arbeit der Stahlhelm-Gesellschaft.

Das der neugegründeten Roten haben drei Straßengräben der Stahlhelm-Gesellschaft im Straßengraben im Markt der RPD.

Die Arbeit der Stahlhelm-Gesellschaft.

Das der neugegründeten Roten haben drei Straßengräben der Stahlhelm-Gesellschaft im Straßengraben im Markt der RPD.

Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen. Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen. Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen. Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen. Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen. Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen. Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen. Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen. Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen. Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen. Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen. Die Verbrechende Deutschland, eingeleitet, um auf eine neue Richtung zu weisen.

Haillische Nachrichten

Schulmattersbesitz Schmelberg wird aufgekauft.

Einschlag von 20 Schulmattersstellen in Preußen.

Das Schulmattersbesitz Schmelberg wird aufgekauft. Einschlag von 20 Schulmattersstellen in Preußen.

Freiwillig im Spartenfeuerwehr Schrapell.

Schrapell. Der ehemalige Oberleutnant Hermann Sch. aus Schrapell, der Leiter der Vereinigung der Spartenfeuerwehren der Markgräfler Kreise und Städte im Spartenfeuerwehrverband.

Schrapell. Der ehemalige Oberleutnant Hermann Sch. aus Schrapell, der Leiter der Vereinigung der Spartenfeuerwehren der Markgräfler Kreise und Städte im Spartenfeuerwehrverband.

Neue Friedhofsanlage in Wettin.

Wettin. Die Stadtkommission und Friedhofskommission hat sich mit der Anlage einer neuen Friedhofsanlage in Wettin beschäftigt.

Wettin. Die Stadtkommission und Friedhofskommission hat sich mit der Anlage einer neuen Friedhofsanlage in Wettin beschäftigt.

Kurse Nachrichten.

Genau. Das Geldkurs genau ist wegen Reinkaufsarbeiten bis Freitag, den 17. Juli, unklar.

Genau. Das Geldkurs genau ist wegen Reinkaufsarbeiten bis Freitag, den 17. Juli, unklar.

Deutschnationales Jugendlager.

Der Deutschnationale Jugendlager in Halle-Saalfeld für alle zwei Jahre am dem 1. Juli, am dem 1. Juli, am dem 1. Juli.

Der Deutschnationale Jugendlager in Halle-Saalfeld für alle zwei Jahre am dem 1. Juli, am dem 1. Juli, am dem 1. Juli.

„Hinaus . . .“

260 Wanderversuche für Wohnen und Sonntagsonnabend.

260 Wanderversuche für Wohnen und Sonntagsonnabend. Die Wanderversuche für Wohnen und Sonntagsonnabend.

Öffentliche Veranstaltung.

Reinhold-Terrassen. Sonntag, 19. Juli, Augustanlassung auf der Reinhold-Terrassen.

Reinhold-Terrassen. Sonntag, 19. Juli, Augustanlassung auf der Reinhold-Terrassen.

Wasserstände.

Minimale Mittelung der Wasserstände im Saalegebiet.

Table with 2 columns: Station and Water Level. Includes stations like Soma, Wehr, etc.

Wasserstände.

Table with 2 columns: Station and Water Level. Includes stations like Soma, Wehr, etc.

Haillische Nachrichten

Schulmattersbesitz Schmelberg wird aufgekauft.

Einschlag von 20 Schulmattersstellen in Preußen.

Das Schulmattersbesitz Schmelberg wird aufgekauft. Einschlag von 20 Schulmattersstellen in Preußen.

Freiwillig im Spartenfeuerwehr Schrapell.

Schrapell. Der ehemalige Oberleutnant Hermann Sch. aus Schrapell, der Leiter der Vereinigung der Spartenfeuerwehren der Markgräfler Kreise und Städte im Spartenfeuerwehrverband.

Schrapell. Der ehemalige Oberleutnant Hermann Sch. aus Schrapell, der Leiter der Vereinigung der Spartenfeuerwehren der Markgräfler Kreise und Städte im Spartenfeuerwehrverband.

Neue Friedhofsanlage in Wettin.

Wettin. Die Stadtkommission und Friedhofskommission hat sich mit der Anlage einer neuen Friedhofsanlage in Wettin beschäftigt.

Wettin. Die Stadtkommission und Friedhofskommission hat sich mit der Anlage einer neuen Friedhofsanlage in Wettin beschäftigt.

Kurse Nachrichten.

Genau. Das Geldkurs genau ist wegen Reinkaufsarbeiten bis Freitag, den 17. Juli, unklar.

Genau. Das Geldkurs genau ist wegen Reinkaufsarbeiten bis Freitag, den 17. Juli, unklar.

Deutschnationales Jugendlager.

Der Deutschnationale Jugendlager in Halle-Saalfeld für alle zwei Jahre am dem 1. Juli, am dem 1. Juli, am dem 1. Juli.

Der Deutschnationale Jugendlager in Halle-Saalfeld für alle zwei Jahre am dem 1. Juli, am dem 1. Juli, am dem 1. Juli.

„Hinaus . . .“

260 Wanderversuche für Wohnen und Sonntagsonnabend.

260 Wanderversuche für Wohnen und Sonntagsonnabend. Die Wanderversuche für Wohnen und Sonntagsonnabend.

Öffentliche Veranstaltung.

Reinhold-Terrassen. Sonntag, 19. Juli, Augustanlassung auf der Reinhold-Terrassen.

Reinhold-Terrassen. Sonntag, 19. Juli, Augustanlassung auf der Reinhold-Terrassen.

Wasserstände.

Minimale Mittelung der Wasserstände im Saalegebiet.

Table with 2 columns: Station and Water Level. Includes stations like Soma, Wehr, etc.

Wasserstände.

Table with 2 columns: Station and Water Level. Includes stations like Soma, Wehr, etc.

2 Wohnhäuser an einem Tag niedergebrannt

Das West von Brandstiftern?
Schleier. In Schleier, wo es in den letzten Tagen wiederholt...

Brandstiftung in einer Kegelzelle

Chemnitz. In 9040e (Kreis Chemnitz) brannte die Kegelzelle...

Tot den Augen des Sohnes ertrunken

Wahlstedt. Der Hausknecht der Heilighausen-Anstalt, Otto Schöndt...

Was strömt ins Schlafzimmer

Eine Wölflinge tot aufgefunden.
Chemnitz. Am Mittwochvormittag wurde die 60 Jahre alte Hausbesitzerin Emma Stöck...

Erdhölle Strafe wegen Schlägerei

Wittenberg. Das Schöffengericht hat letztens drei Kommunisten wegen einer Schlägerei in der Schützengasse...

Wegelagerer beschließen ein Auto

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wegelagerer beschließen ein Auto...

Reiz (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Reiz (200 RM gefordert)...

Wittlich (200 RM gefordert)

Wittlich. Ein Wittlicher einer Wittlicher Wittlich (200 RM gefordert)...

Wittenberg (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wittenberg (200 RM gefordert)...

Wittenberg (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wittenberg (200 RM gefordert)...

Wilder Brandarbeiterkreuz im Kreis Delitzsch

Delitzsch. Am vergangenen Sonntag im Kreis Delitzsch wurde gegen die Arbeit niedergeburt...

Kind vom Pferd geschlagen

Wittenberg. Der Brandwirt B. fuhr in Begleitung seines vierjährigen Sohnes nach Wittenberg...

Verkehrsunterricht in den Schulen

Wittenberg. Die im Bezirk wird auf Wunsch der Schulleitung und des Stadtkomitees in sämtlichen Volksschulen...

Gemeindevertreterführung in Neumarkt

Neumarkt. Die Gemeindevertreterführung nahm gegenüber den bisherigen Sitzungen einen sehr kurzen Verlauf...

Die Jungen werden zurückgehalten

Wittenberg. Ein auswärtiger Wittenberger, der am Abend des 5. Juli 1929 in der Delitzscher Gasse...

Zuwendungen für soziale Einrichtungen durch die Provinz

Aus der Sitzung des Provinzial-Landtags. — Niedererschlagung von Hochwassererschäden. — Der Provinzial-Landtag trat am 15. Juli in Wittenberg zusammen...

Bormwurf der Goldatenmikhandlung

Ein Dessauer Stadtrat wegen Beleidigung eines Majors zu 500 RM Geldstrafe verurteilt.

Vor dem Großen Schöffengericht in Dessau hatte sich gegen den sozialdemokratischen Dessauer Stadtrat...

Ununterrichtet in Gohlfeld

Wittenberg. Bei einem nachts niedergeborenen Gewitter schlug der Blitz in das Dach des Handwerkers...

Städte ohne Wohnungsmangel

Wittenberg. Durch Anordnung des Regierungspräsidenten vom 3. Juli in der Stadtrats...

Wittenberg (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wittenberg (200 RM gefordert)...

Wittenberg (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wittenberg (200 RM gefordert)...

Wittenberg (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wittenberg (200 RM gefordert)...

Wittenberg (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wittenberg (200 RM gefordert)...

Wittenberg (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wittenberg (200 RM gefordert)...

Wittenberg (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wittenberg (200 RM gefordert)...

Wittenberg (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wittenberg (200 RM gefordert)...

Wittenberg (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wittenberg (200 RM gefordert)...

Wittenberg (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wittenberg (200 RM gefordert)...

Wittenberg (200 RM gefordert)

Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger Wittenberg (200 RM gefordert)...



Verkehrsunterricht in den Schulen. Die Schüler am Sandstein.
Wittenberg. Die im Bezirk wird auf Wunsch der Schulleitung...

Ununterrichtet in Gohlfeld. Wittenberg. Bei einem nachts niedergeborenen Gewitter...

Städte ohne Wohnungsmangel. Wittenberg. Durch Anordnung des Regierungspräsidenten...

Wittenberg (200 RM gefordert). Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger...

Wittenberg (200 RM gefordert). Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger...

Wittenberg (200 RM gefordert). Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger...

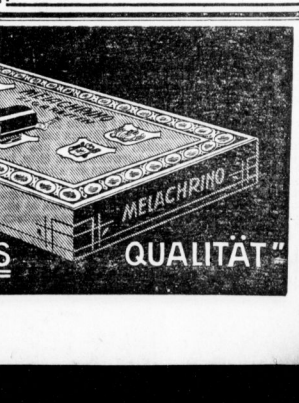
Wittenberg (200 RM gefordert). Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger...

Wittenberg (200 RM gefordert). Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger...

Wittenberg (200 RM gefordert). Wittenberg. Ein Wittenberger einer Wittenberger...

Wenn einer eine Reise tut

dann hat die letzte Tage vor der Abfahrt auch erfüllt mit treibender Euphorie...



STETS MELACHRINOL QUALITÄT

Geheimnisse der Urwalds

Wenn man von Urwaldgeheimnissen spricht, muß man eigentlich recht vorsichtig sein. Richtig betrachtet, gibt es eigentlich gar keine Geheimnisse mehr. Der Mensch hat in seiner nie ruhenden Willigkeit die ganze Welt durchdringt und ist bis in die entferntesten, düsternen Urwälder vorgedrungen. Diese Stellen aber haben wir doch mit der Lebenschrift „Geheimnisse des Urwaldes“ überdeckt. Warum? Weil es in den Urwäldern noch Tiere gibt, die der Mensch zwar kennt, deren Leben ihm aber doch geheimnisvoll erscheint.

Ein solch geheimnisvolles Tier ist der Ökme. Ökme — da höre ich schon Proteste. Der Ökme — ausgerechnet der Ökme soll geheimnisvoll sein? Undenkenlich, wenn man in die in jedem zoologischen Garten lebend! Man gewöhnt sich daran, den Ökme trotz allem ist das Leben des Ökmes mit Geheimnissen umgeben. Wie kommt es zum Beispiel, daß der Ökme als solches ein solches Tier der Erde nicht nur, sondern ein solches Tier, nichts kann ihn erschrecken! Selbst der Mensch, der fröhlich das Gesehne sprechen läßt, verliert ihn nicht. Eine Angelt, die in seiner nächsten Nähe eintritt, aber nicht als „Interesse“ andere Formen an. Ja, wie soll man ein solches Verhalten anders als geheimnisvoll nennen?

Geheimnisvoll ist auch der Vogel Kim, der den Buch Neu-Zealandes bewohnt. Fortschritt erzählen,

wenn sie sie erblicken. Nicht ohne Grund. Wo eine dieser munteren Blüten die Armeen anbaut, fehlt ein Stückchen Pflanz. Solcher Treibereien in ein Eingeborenenland, verlassen die Bewohner fürstlich ihre Behausungen. Ein in einer Halle getaustet und verurteilter Elefant ist zeitunglos



Das ist eine Dronke!

verloren, wenn Treibereien ihn entdecken. Minus dreier Tage verzeichnen sie den Elefanten in ein lauter abgenutztes Geleise — und wieder weiter. Wind! Was für ein geheimnisvoller Sinn liegt in diesen munteren kleinen Tieren, daß sie trotz ihrer minimalen Größe, trotz ihrer Blühigkeit solche Taten vollbringen können? Noch hat der Mensch das Geheimnis nicht gelöst — und wer weiß, er löst es vielleicht nie!



So sieht ein Kim aus!

der hierher Brustausgewöhl (der sich am weitesten von der Fledermaus ernährt) zu gewissen Zeiten, und zwar in den Monaten April bis Juni, tanzt vor sich ab, die menschlichen Tanten ähnlich. Niemand hat dieses Mäuschen gesehen. Der Kim in Gefangenhaft ist nicht zu bewegen, diese Töne von sich zu geben! — Ein anderer Vogel, Dronke genannt, ist wieder leider ausgezogen. Er bewohnte hauptsächlich Madagaskar. Dieser jellian plumbe Vogel löst über uns man sich leider auf vielerlei damaliger Weisen verlassen ebenfalls an gewissen Jahreszeiten weite Flügel unternehmen haben, obwohl er sonst kaum fliegend war, aber einen breiten Ozean zu fliegen. Ganz rätselhaft aber wird es, wenn man von Ameisen hört, die Elefanten töten können.

Diele Treibereien, die an der mehrheitlich anhalten von General lebt, ist vollkommen blind! Trotzdem hat der amerikanische Schriftsteller John Sanders, der am 1. April bekanntemordende Bücher über das Leben der Tiere geschrieben und lange Zeit im Urwald gelebt hat: „Das Tier, dem ich mich am meisten fürchte, ist die Treiberei.“ Und ich glaube, einem Elefanten, einem Neoparas oder einem Kannibalen geht es eben!

Wie groß ist wohl dieses Tier, vor dem der ganze Urwald zittert? Es ist ein Tintenfisch, der über den Rücken der Expeditionen weilen alles von sich,

Die Hagelescheuche

Im Garten war es so arg. Es schien, als ob die ganze Spagelgewächsweit verwehtet hätte. Das war nicht ein Teilchen zu finden dabei; denn Schwärme von frechen, dreisten Spageln traten hier ihr Unwesen.

„Dam die alte Großmama morgens in den Garten, so waren die Spagelgewächse alle abwärts. Wie man sieht, ist sie nicht ohne Erfolg. Minna mußte erst mit dem Zug kommen, um alles wieder zu reinigen. Sie schimpfte jeden Morgen über die Spagel, und die Mutter, die sie machen und beschuldigen, haben ihm das unabweisbar, den sie erwiderte.

Aber die Spagel waren schlauer als die Minna. Sie ließen sich nicht erschrecken und trieben ihren Zug von neuem ihren Schwärmen. „Grüßchen muß man sie alle“, schimpfte sie weiter, dabei aber von der Großmama nur einen ganz vorwärtigen Blick, so daß die emporgeschauenen Spagelbrüder der alten Frau Minna kein Wort mehr sagen trüben. Wie im Laufe waren große Tierrechte, da durfte keinen etwas zuliebe getan werden, selbst nicht, wenn es um die dreisten, frechen Spagelgewächse war. Minna verstand das nicht recht.

Sie liebte sich hinter die Sinder und hatte den Gerdard bald in Sicht, daß er mittags, wenn die Dämmerung mit seinem Fußgewand nach den Spagel knallte. Das gab ein Gefühl, wenn das anfänglich

worbene Spagelgewächse aus allen Baumzweigen fortflatterte. Aber die Eltern hatten das bald erwidert und verboten die Schiere, nun kam Minna auf den Gedanken, die Vogelgewächse zu machen, und die Sinder waren gleich voll gereizter dabei. Aus Bequemlichkeit wurden der Stumpf und die ausgebreiteten Arme gemacht, dann kam die Verflechtung, und daß die Vogelgewächse wirklich ganz flüchtig aus.

Sie hatte ein paar alte Rehen von Vater an, — Minna hatte eine rote verfilzte Nachtschleife gefertigt, auf den Kopf kam ein kleiner Zylinder, von dem Wintler der schon lange auf dem Boden gelegen hatte. Ein blickend seitlich, aber doch ganz richtig sah die Vogelgewächse in ihrer Kleidung aus. An die beiden Arme wurden alle zerbrochene Ästchen und Zäpfchenzweige gebunden, die flimmerten nun an langen Bändern hin und her. Das hörte sich sogar recht lustig an, aber die Spagel sollten nicht darüber lächeln, sondern davonfliegen und den Garten in Flühe lassen.

Die Vogelgewächse wurde nun zwischen ein paar Rehe gestellt und hand dort hoch und niedrig und flügel, und flimmerte einmal fleck, einmal laut mit ihren Schwärmen. Die Spagel lobten erschreckt! Wirklich, der Garten war wie ausgefüllt. Minna fand morgens laubere Gartenstücke und arge schon etwas vorzeitig ihren Schwärmen mit der Vogelgewächse. Die Spagel saßen auf den Bäumen des nahen Weges und saßen herab. „Wer gibt lo flecken etwas an, was ihm recht ist“, dachten sie. Mit noch drei Tagen die Vogelgewächse noch immer auf der gleichen Stelle stand und sich auch nicht durch den Regen von ihrem Platz vertreiben ließ, da schrien das Spagel etwas weiter. Ein paar Trebe, mutige Spagelbrüder gingen etwas näher. Sie liebten sich auf den nahen Gartenzweigen, schickten laut und ängstlich, und als die Vogelgewächse sich gar nicht von der Stelle rührte, betamen die Spagel laut, noch näher zu kommen.

„Den Kopf“ Das Dromedar erwidert, doch sieht es nichts. „Wie unschicklich!“

„Das Dromedar probiert von unten her. Nips triumphiert.“

„Beroheln müßte mich, wie häßlich!“ rufte Dromedar und schauete ganz gräßlich. Und läuft davon, vor Horn entsetzt. Nips mit ihm! Ist das nicht absonderlich?

„Werden müßte mich, wie häßlich!“ rufte Dromedar und schauete ganz gräßlich. Und läuft davon, vor Horn entsetzt. Nips mit ihm! Ist das nicht absonderlich?

Glockenklänge

Wir beschaffen ein Schmuckstück, eine Ökmebel, einen Pfeil, eine Schere oder sonst einen kleinen Utensilien aus einem hübschen Holz und nehmen diesen zu aufpassen die Sähe, daß der angeordnete Gegenstand fest schmeißt. Schließen wir nun mit einem anderen Metallgegenstand, z. B. dem Halsband eines Weibchens, dessen so verbunden wir eine von der Stärke eines Glockenklanges.



Der Späli pflegt sich nämlich nicht durch die Luft fort, sondern auch durch feste Körper, in unserer Halle also durch den aufgestellten Körper, den Faden, die Sähe und die Pfostenenden, und diesen Weg geht er leichter und schneller zurück, als den durch die Luft. Aus diesem Grunde hören wir auch das Ticken einer Zahnräder weit vernehmlicher, wenn wir sie an die Stirne drücken oder zwischen die Zähne nehmen.

Der Kableenständer

Wir wollen einen Ständer für die besten, kleinen handeligen Erzeugnisse bauen und schreiben zu erst ein Intervall von 80x20 Zent. aus und verbinden die untere Seite mit vier kleinen Wägelchen, entweder aus Holz oder aus Metall, die in die erdgeschichten hüßig flüchtig sind. Dann kommt der Aufbau an die Höhe, wie er unten (Abbildung) sinnig angebracht ist, ebenfalls 80 Zent. lang und ausflimmangebracht 18 Zent. breit. Die Teile werden zusammengeleimt und dann auf das Intervall aufgenagelt. Jetzt schreiben wir fünf quadratische Brettchen

Nur nicht verblüffen lassen

Das Dromedar probiert von unten her. Nips triumphiert.

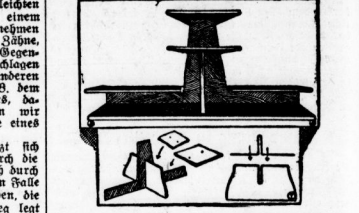


Nips müßte mich, wie häßlich!“ rufte Dromedar und schauete ganz gräßlich. Und läuft davon, vor Horn entsetzt. Nips mit ihm! Ist das nicht absonderlich?

Wißt ihr schon?

Das URPFERD nur 35 cm hoch war
Das Schlangengift
Das Dromedar probiert von unten her. Nips triumphiert.

Den zu und nageln diese auf die Wände des Raumes, und der Ständer ist schon im Hobben fertig. Wir brauchen ihn nur noch anzufachen, am besten

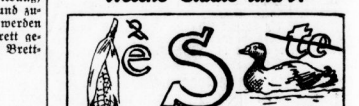


in zwei Farben: Platten rot und Ständer gelb, aber umgekehrt. Dieser Ständer kann fünf Kastenstößen aufnehmen.

Voss-Rästel

Mit R ein Holzraute, nicht bequem, mit R dagegen angenehm. Führt mit 3 dagegen Schmerzen, dann fehlt dir jede Kraft zum Scherzen.

Welche Städte sind's?



Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle a. S.

Die F

Seine T

Wahr

über die

Stad

auf den

in den

weitere

in die

Die

deuten

der S

genom

nicht

niegen

schne

Strom

Los a

malen

legen

ningun

zogen

entfer

als alle

Wesb,

den m

den m

den m

Die Auswirkung der Rotverordnungen.

Seine Vieher-einfuhrung der Rentenmark. — Sicherstellung der Lohn- und Gehaltszahlungen. — Keine Gefahr für die Sparanlagen. — Zweitverpflichtung bei der Reichsbank. — Ausgabenerwerb bei der Halle.

Ueber Nacht sind die unerschütterlichen Rotverordnungen, die die Bankierfrage beenden sollen, geschaffen worden. Die Schalteröffnung der Banken war keine einseitige, nichtwillkürliche Entscheidung; sie konnte jedoch nur geschehen, wenn die Voraussetzungen für einen reibungslosen Zahlungsverkehr gegeben waren. Das ist durch die Verabreichung der Zahlungsmittel durch den Reichsbank und durch die beiden Rotverordnungen über die Regelung des Zahlungsmittelverkehrs geschehen.

Nach langen Verhandlungen, in denen alle möglichen Wünsche, die die Wiederherstellung von Rentenmarken betreffen, geklärt hatten, und nach intensiven Besprechungen mit dem Reichsbankpräsidenten, sind die Voraussetzungen für einen reibungslosen Zahlungsverkehr gegeben worden. Das ist durch die Verabreichung der Zahlungsmittel durch den Reichsbank und durch die beiden Rotverordnungen über die Regelung des Zahlungsmittelverkehrs geschehen.

Die zwei Rotverordnungen über den Zahlungsverkehr durch die Banken bedeuten ein Zeitkorrektur für viele und sind vor allem im Interesse der Sicherstellung der Rentenmarken-Einfuhrung im Ausland von größter Wichtigkeit. Die beiden Rotverordnungen über den Zahlungsverkehr durch die Banken bedeuten ein Zeitkorrektur für viele und sind vor allem im Interesse der Sicherstellung der Rentenmarken-Einfuhrung im Ausland von größter Wichtigkeit.

Die mit dieser durch eine Umfrage bei den großen industriellen Unternehmungen innerhalb unseres hallischen Wirtschaftsgebietes gesammelten, so bei den Kennern, bei der Weltanschauung, bei den Wirtschaftlichen, bei den Geschäftlichen, bei den Sparanlagen, bei den Rentenmarken-Einfuhrungen im Ausland von größter Wichtigkeit.

Nach im Laufe der Nacht wurde für die Sparanlagen die Sicherstellung der Rentenmarken-Einfuhrung im Ausland von größter Wichtigkeit.

Die weiteren Maßnahmen der Regierung auf dem Rotverordnungswege, die Devisenverordnung und die Regelung der Rentenmarken-Einfuhrung im Ausland von größter Wichtigkeit.

Die neuen Rotverordnungen.

Zwei Verordnungen über den Zahlungsverkehr.

Verordnung über die Wiederannahme des Zahlungsverkehrs nach den Bankfeiertagen vom 15. Juli 1931.

Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten vom 15. Juli 1931 wird verordnet:

- (1) Nach Ablauf der für den 14. und 15. Juli 1931 erklärten Bankfeiertage tritt ein Zahlungsverkehr nach den folgenden Bestimmungen aufzunehmen:
- (2) Die von den Bankfeiertagen betroffenen Institute mit Ausnahme der Privatnotenbanken und der Deutschen Goldbörsenbank dürfen Barauszahlungen in der Zeit vom 16. bis einschließlich 18. Juli 1931 nur leisten, soweit der Empfänger die Zahlungsmittel nachweislich benötigt zur Zahlung von:

- a) Löhnen, Gehältern, Aufgebühren, Versorgungsgehältern und ähnlichen Bezügen,
- b) Arbeitslohn und Arznenunterstützungen und Leistungen der öffentlichen und sozialen Wohlfahrtspflege (Krankengeld),
- c) Leistungen an Versicherungsnehmer und nichtversichernde Leistungen an Versicherungsnehmer oder privaten Versicherungsnehmer,
- d) Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben, soweit nicht bereits bezahlt,
- e) Die Vorfrist des Abhebes 2 gilt entsprechend für den Ueberweisungsvorkehr. Ueberweisungen sind jedoch unbedenklich zulässig.

soweit hier erforderlich sind, um die in Absatz 2 ungenannten Voraussetzungen zu ermöglichen.

f) soweit hier erforderlich sind, um die in Absatz 2 ungenannten Voraussetzungen zu ermöglichen.

Die Verordnung tritt am 16. Juli 1931 in Kraft.

Zweite Verordnung über die Wiederannahme des Zahlungsverkehrs nach den Bankfeiertagen vom 16. Juli 1931.

Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten vom 15. Juli 1931 wird verordnet:

Die Reichsbank, die Privatnotenbanken und die Deutsche Goldbörsenbank unterliegen hinsichtlich

der Maßnahmen der Regierung, die die Sicherstellung der Rentenmarken-Einfuhrung im Ausland von größter Wichtigkeit.

Bessere Entlohnung des hallischen Arbeitsmarktes.

In der ersten Juli-Hälfte ist eine weitere Entlohnung des hallischen Arbeitsmarktes zu erwarten. Die Zahl der Arbeitslosen ist im Juli 1931 auf 328 (bzw. 0,8 v. H.) von 39782 auf 39434. Die gleiche Zahl der Arbeitslosen ist im Juli 1931 auf 328 (bzw. 0,8 v. H.) von 39782 auf 39434.

Die großen Abnehmer der Waren, die sich im Juli 1931 auf 328 (bzw. 0,8 v. H.) von 39782 auf 39434.

Die Zahlungen- und Ueberweisungsvorkehr keinen Beschränkungen.

Soweit die Institute nach der Vorfrist des § 1 Voraussetzungen und Ueberweisungen nicht vornehmen dürfen, gelten die Vorschriften des § 1 Abs. 2 der Durchführungsvorordnung vom 15. Juli 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 381) und des Artikels 2 der zweiten Durchführungsvorordnung vom 14. Juli 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 3) auch für den 16., 17. und 18. Juli 1931. Ziel: Keine Gefahr für die Sparanlagen.

Artikel 2 der Verordnung über die Wiederannahme des Zahlungsverkehrs nach den Bankfeiertagen vom 15. Juli 1931.

Artikel 2 der Verordnung über die Wiederannahme des Zahlungsverkehrs nach den Bankfeiertagen vom 15. Juli 1931.

Rotverordnung über den Ueberweisungsvorkehr vom 15. Juli 1931.

Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten vom 15. Juli 1931 wird verordnet:

In öffentlichen Bekanntmachungen oder in Mitteilungen, die für einen größeren Personenkreis bestimmt sind, dürfen keine Zahlungen in Reichsmark und Rentenmarken, auch wenn es sich um die Zahlung von Löhnen, Gehältern, Aufgebühren, Versorgungsgehältern und ähnlichen Bezügen handelt, nicht mehr als die Hälfte der im Juli 1931 festgesetzten Sätze für die Zahlungen in Reichsmark und Rentenmarken angesetzt werden.

Die Verordnung tritt am 16. Juli 1931 in Kraft.

Zweite Rotverordnung über die Danabank vom 16. Juli 1931.

Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten vom 15. Juli 1931 wird verordnet:

Die Danabank wird in die Liste der in Deutschland tätigen Banken aufgenommen.

Die Verordnung tritt am 16. Juli 1931 in Kraft.

(Bergleiche Seite 1 und 2.)

Stichtoff-Arbeit?

Die Stichtoff-Verhandlungen gescheitert. Das Stichtoff-Syndikat teilt mit: Die Verhandlungen über eine Verlängerung der Convention Internationale de l'Etage (C. I. E.) in Zuzern sind ergebnislos verlaufen.

Es handelt bei allen Verhandlungssteuern Ueberstimmungen darüber, daß eine Verlängerung eines Kampfs vorzuziehen sei. Die Verhandlungen über die Verlängerung der Convention Internationale de l'Etage (C. I. E.) in Zuzern sind ergebnislos verlaufen.

Für weitere Vorbildung der Düngemittel gefertigt.

Bereits gestern berichtet, hat sich die Reichsregierung veranlaßt gesehen, in Verfolg der für die weitere Vorbildung der Düngemittel gefertigten Düngemittel den Reichsbankpräsidenten zu ersuchen, die Einführung von Zöllen für die nachfolgenden Düngemittel und deren Vorratensatz in Frage zu stellen.

Die Entlassungen im Lenauerwerk.

Am Mittwoch haben, wie angekündigt, in Verfolg der Verhandlungen vor dem Demobilisationsamt für die Arbeiter im Lenauerwerk angesetzt. Die Entlassungen sind im Lenauerwerk angesetzt.

Die Unterfuchung bei Nordwolke.

Die Unterfuchung der Deutschen Fremden- und Ausländerbehörde, die gegen den § 240 StGB verstoßen. Die Unterfuchung der Deutschen Fremden- und Ausländerbehörde, die gegen den § 240 StGB verstoßen.

Waren und Preise.

Für 100 Stilo:		Für 100 Stilo:	
Weizen, metr.	220-231	Getreidemehl 0,75%	30,75-36,75
Erbsen, metr.	—	„ 1,00%	36,75-42,75
Erbsen, metr.	—	„ 1,25%	42,75-48,75
Erbsen, metr.	—	„ 1,50%	48,75-54,75
Erbsen, metr.	—	„ 1,75%	54,75-60,75
Erbsen, metr.	—	„ 2,00%	60,75-66,75
Erbsen, metr.	—	„ 2,25%	66,75-72,75
Erbsen, metr.	—	„ 2,50%	72,75-78,75
Erbsen, metr.	—	„ 2,75%	78,75-84,75
Erbsen, metr.	—	„ 3,00%	84,75-90,75
Erbsen, metr.	—	„ 3,25%	90,75-96,75
Erbsen, metr.	—	„ 3,50%	96,75-102,75
Erbsen, metr.	—	„ 3,75%	102,75-108,75
Erbsen, metr.	—	„ 4,00%	108,75-114,75
Erbsen, metr.	—	„ 4,25%	114,75-120,75
Erbsen, metr.	—	„ 4,50%	120,75-126,75
Erbsen, metr.	—	„ 4,75%	126,75-132,75
Erbsen, metr.	—	„ 5,00%	132,75-138,75
Erbsen, metr.	—	„ 5,25%	138,75-144,75
Erbsen, metr.	—	„ 5,50%	144,75-150,75
Erbsen, metr.	—	„ 5,75%	150,75-156,75
Erbsen, metr.	—	„ 6,00%	156,75-162,75
Erbsen, metr.	—	„ 6,25%	162,75-168,75
Erbsen, metr.	—	„ 6,50%	168,75-174,75
Erbsen, metr.	—	„ 6,75%	174,75-180,75
Erbsen, metr.	—	„ 7,00%	180,75-186,75
Erbsen, metr.	—	„ 7,25%	186,75-192,75
Erbsen, metr.	—	„ 7,50%	192,75-198,75
Erbsen, metr.	—	„ 7,75%	198,75-204,75
Erbsen, metr.	—	„ 8,00%	204,75-210,75
Erbsen, metr.	—	„ 8,25%	210,75-216,75
Erbsen, metr.	—	„ 8,50%	216,75-222,75
Erbsen, metr.	—	„ 8,75%	222,75-228,75
Erbsen, metr.	—	„ 9,00%	228,75-234,75
Erbsen, metr.	—	„ 9,25%	234,75-240,75
Erbsen, metr.	—	„ 9,50%	240,75-246,75
Erbsen, metr.	—	„ 9,75%	246,75-252,75
Erbsen, metr.	—	„ 10,00%	252,75-258,75

Verteiler Produktmarkt vom 16. Juli.

Reiseleiter. Das Reichsamt für den öffentlichen Verkehr hat beschlossen, daß die Reiseleiter für den öffentlichen Verkehr in den Reichsbahnlinien und in den Reichsbahnlinien.

zuverlässiger Qualität zu denkbar niedrigsten Preisen kaufen will, geht zu GEBRÜDER BETHMANN Halle - Saale / Grosse Steinstrasse 79-80

harter Kampf, dann war das nicht übertrieben. Aber noch in Hamburg und Bremen war er bei allen...

„Bei ihm darf man die deutsche Reichsregierung in dem letzten Heften spezialisieren, das man für ihn...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Dennobwohl du tränen? Das will gelernt sein, junger Mann! Das macht Spaß! Und damit man sich...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

„Aber, rufen Sie mal den alten Burgunder heraus, lieber Freund! Den, der ganz hinten in der Ecke sitzt...

Die Geburt eines gesunden kräftigen Tochterchens... Dipl. Landwirt Karl Sander und Frau Elisabeth geb. Glauß

Infolge eines Unglücksfalles wurde uns unser lieber, unvergesslicher Sohn, unser Inmistenliebster Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam, der Bergpraktikant Willi Kollmann

Stat! Besonderer Anzeig! Heute Vormittag ist unsere liebe Mutter und Schwiegermutter Magdalena Wunder geb. Wohlfahrt

Am 14. d. Mts. verstarb nach längerem Leiden Frau Emma Föllner Kirchhedan

Nach längerer Krankheit verschied am 14. d. Mts. Frau Emma Föllner Kirchhedan

Das Personal der Firma Friedrich Eilfeld, Gröbzig in Anhalt.

Nach längerem schweren Leiden verschied am 14. Juli dieses Jahres Frau, unsere erste Mutter, Schwester und Großmutter, Frau Luise Barth geb. Steineck

Privatmann August Barth Konditormeister, Fritz Barth u. Frau Kaufmann Paul Barth u. Frau eine Enkelin und ein Enkel.

Vermerktungen: 2 Zimmer, 2 Zimmer, 2 Zimmer, 2 Zimmer

Insrieren: 2 Zimmer, 2 Zimmer, 2 Zimmer, 2 Zimmer

Vermerktungen: 2 Zimmer, 2 Zimmer, 2 Zimmer, 2 Zimmer

Charlotte Mövius, Arno Nöppel, größte s. Verlobte

Eisa Gose, Martin Pflock, Verlobte

Albert Scheffrann, im 62. Lebensjahre, verstarb

Luise Scheffrann und Kinder, im Alter von 84 Jahren

Margotchen, im Alter von 84 Jahren

Friedrich Curth gen. Karnstedt, im Alter von 84 Jahren

Wohnung, in der Straße

Wohnung, in der Straße

Wohnung, in der Straße

Wohnung, in der Straße

Wohnung, in der Straße

Wohnung, in der Straße

Wohnung, in der Straße

Wohnung, in der Straße

Wohnung, in der Straße

Wohnung, in der Straße

Wohnung, in der Straße

Als Bräutigam-Lieferanten für die Allgemeine Ortskrankenkasse

Auch Hühner sollen ein Volksnahrungsmittel werden

Hühner 105, Tausende Hausfrauen

Hühner 90, Rinderbraten

Hühner 82, Rinderbraten

Hühner 102, Rinderbraten

Hühner 82, Rinderbraten

Hühner 102, Rinderbraten

Hühner 82, Rinderbraten

Hühner 102, Rinderbraten

Hühner 82, Rinderbraten

Hühner 102, Rinderbraten

Hühner 82, Rinderbraten

Hühner 102, Rinderbraten

Hühner 82, Rinderbraten

3 Zimmerwohnung, im Zentrum

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer

Miet-Gesuche, Zimmer



„Das ist aber ein merkwürdiger Apparat — ich sehe nur die Beine von dir!“

